

**Montagslesung für den Erhalt der Uerdinger Bücherei am 23. Dezember 2013: Anneliese Jaspers liest "Die Bescherung" von Hanns Dieter Hüsch und Norbert Sinofzik „DIE Weihnachtsgeschichte“ umrahmt von Weihnachtsliedern auf der Trompete gespielt von Susanne Schneewind**

Passend zum Termin lesen bei der nächsten Montagslesung für den Erhalt der Bücherei Uerdingen am Vorabend des heiligen Abends von **18.30 Uhr bis 19.00 Uhr** vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen, **Anneliese Jaspers "Die Bescherung" von Hanns Dieter Hüsch und Norbert Sinofzik DIE Weihnachtsgeschichte begleitet von Weihnachtsliedern auf der Trompete gespielt von Susanne Schneewind**

**Hanns Dieter Hüsch**, geb. 1925 in Moers, gest. <http://de.wikipedia.org/wiki/2005> 2005 in Werfen war deutscher Kabarettist, Schriftsteller, Kinderbuchautor, Schauspieler, Liedermacher, Synchronsprecher und Rundfunkmoderator. Mit über 53 Jahren auf deutschsprachigen Kabarettbühnen und 70 eigenen Programmen galt er als einer der produktivsten sowie erfolgreichsten Vertreter des literarischen Kabarets im Deutschland des 20. Jahrhunderts. Ab 1999 war er Schirmherr des Kabarettpreises *Das Schwarze Schaf*. Johannes Rau nannte ihn den "Poet unter den Kabarettisten".

Für seine Arbeit erhielt Hüsch viele Preise und Auszeichnungen, darunter gleich zweimal, 1972 und 1982, den Deutschen Kleinkunstpreis. Im Jahr 2000 wurde Hüsch für sein Lebenswerk mit dem Predigtpreis des Verlags für die Deutsche Wirtschaft (Bonn) ausgezeichnet. 2005 war die Ausstellung *Wir sind wieder wer. Aber wer? 100 Jahre deutsches Kabarett – Kabarett im kalten Krieg (1946–1966)* mit einem Sonderteil *Hüsch in Mainz* im Foyer des Mainzer Rathauses zu sehen; vom 6. Mai bis zum 25. September 2005 residierte *Das schwarze Schaf vom Niederrhein* (so der Ausstellungstitel) in einer großen Ausstellung im Grafschafter Museum im Moerser Schloss. Zu Ehren von Hüsch wurde in Moers die Zentralbibliothek in *Hanns-Dieter-Hüsch-Haus* benannt; am 6. Mai 2007 wurde in der Moerser Altstadt an der Ecke Friedrichstraße/Pfefferstraße der Hanns-Dieter-Hüsch-Platz eingeweiht.

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei finden die Montagslesungen **regelmäßig jeweils von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr** vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen **bei jeder Witterung** statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 15 und 60 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen zum Thema ausgetauscht.

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zur weihnachtlichen 31. Montagslesung herzlich eingeladen!

**Interessierte Vorleserinnen und Vorleser** können sich gerne **unter Angabe des Buches** melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-uerdingen@gmx.de](mailto:montagslesung-uerdingen@gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus und freundliche Grüße  
Susanne Tyll für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"  
Linner Str. 7  
47829 Krefeld  
Tel.: 0 21 51/ 4 61 58  
Fax: 0 21 51/ 47 28 62